An das

Landratsamt Oberallgäu

Umwelt und Natur – Wasserrecht

Oberallgäuer Platz 2

87527 Sonthofen

**Antrag**

auf Erteilen einer beschränkten Erlaubnis für das Einleiten von mineralölhaltigem Abwasser in ein Gewässer
§ 9 Abs.1, Nr. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG), i. V. Art. 15 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

1. Antragsteller/in

Firma, Einrichtung

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon,

E-Mail

Ansprechpartner/in im Betrieb

2. Betriebsgrundstück(e)

Anschrift Einleitstelle

Flurstück (Flur-Nr.) Flur

Gemarkung Gmkg.

3. Erläuterung/ Zweck des Anlage

3. Betriebsbereiche mit Anfall von mineralölhaltigem Abwasser

[ ]  Waschplatz,

[ ]  Sonstiges:

4. Angaben über Maßnahmen zur Verringerung der Schadstofffracht

[ ]  Abwasserfreier Betrieb der Werkstatt

Mit den nachfolgenden Maßnahmen kann der Betrieb einer abwasserfreien Werkstatt sichergestellt werden:

[ ]  Geringhalten des Anfalls von mineralölverunreinigtem Niederschlagswasser durch folgende Maßnahmen (z. B. Überdachung des Waschplatzes):

5. Angaben zum Schmutzwasseranfall

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Abwasseranfallstellen** | **Abwasser in Liter pro Reinigung**  | **max. Anzahl an Fahrzeugen pro Tag** | **Max. Abwasseranfall pro Tag** |
| Wäsche mit HD-Gerät (PKW) |  |
| Oberwäsche |       |       |       |
| Nachreinigung von Hand |       |       |       |
| Unterbodenwäsche |       |       |       |
| Motorwäsche |       |       |       |
| Nutzfahrzeugwäsche (z. B. LKW, Bus, Baumaschinen) |  |
| Oberwäsche von Hand |       |       |       |
| Ober- und Unterboden-wäsche mit HD-Gerät |       |       |       |
| Maschinelle Nutzfahrzeugwäsche |       |       |       |
| Sonstiges |  |
| Entkonservierung von Fahrzeugen |       |       |       |
| Nassreinigung Werkstatt-boden |       |      (Anzahl Reinigungen pro Jahr) |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
| **Summe in Liter pro Tag** |       |
| **Betriebstage** |       |
| **Summe in Liter pro Jahr** **(Summe in Liter pro Tag x Betriebstage)** |       |

6. Hilfs- und Betriebsmittel

(Reinigungsmittel sowie Zusatzstoffe bei der Wasseraufbereitung, die in das Abwasser gelangen und die Beschaffenheit des Abwassers beeinflussen können)

[ ]  Es werden keine Hilfs- und Betriebsmittel verwendet.

[ ]  Es werden folgende Hilfs- und Betriebsmittel verwendet:

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Produktes, Hersteller | Anwendungsbereich |
|       |       |

Bitte fügen Sie die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter dem Antrag bei.

7. Abwasservorbehandlungsanlage (Abscheider)

Beschreibung der Abwasservorbehandlungsanlage: (Fabrikat)

8. Wartung und Eigenkontrolle der Abwasservorbehandlungsanlage

Wartung:

[ ]  Ein Wartungsvertrag wird / wurde abgeschlossen mit der Firma:

[ ]  Die Eigenkontrolle bzw. die Wartung erfolgt durch die betriebseigene sachkundige Person:

Generalinspektion (GI)

Die Generalinspektion wird von der Fa.       ausgeführt.

Diese ist notwendig vor Inbetriebnahme, alle 5 Jahre und mit einem Neuantrag einer bereits in Betreib befindlichen Anlage.

9. Einzureichende Planunterlagen

* Bauzeichnungen der Anlagenteile der Abwasservorbehandlungsanlage(n)
* Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung(en) des Deutschen Institus für Bautechnik für die Abwasservorbehandlungsanlage(n)
* Sicherheitsdatenblätter der Hilfs- und Betriebsmittel
* Lagepläne, Grundriss, Entwässerungsplan
* Wartungsvertrag mit der die Anlage wartenden Firma oder Sachkundenachweis der betriebseigenen sachkundigen Person

Der Antrag einschließlich der o. g. Planunterlagen ist in 3-facher Ausfertigung beim Landratsamt Oberallgäu – Wasserrecht – einzureichen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller/in